



20KW608

## **Fachexpertin/Fachexperte für KUNST & KREATIVITÄT**

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikat

Beginn: 20. April 2020

Abschluss: 10. Juni 2021

Anmeldeschluss: 9. März 2020

Wenn Menschen mit Leidenschaft und Hingabe etwas Einzigartiges schaffen, das keinem Zweck dienen muss, dann nennen wir das Kunst. Und genau das ist es, was Kinder mit und ohne Handicap von Natur aus noch sehr gut können. Ihre Originalität, Experimentierfreude, Phantasie und Abenteuerlust sind dabei ihre wichtigsten Fähigkeiten, um im offenen Prozess zu einzigartigen und überraschenden Ergebnissen zu kommen. Ihre Kreativität kann sich auch jenseits der Kunst überall dort entfalten, wo der nötige Freiraum und die nötige Unterstützung dafür da sind, diese Fähigkeiten ausleben zu können.

Von Natur aus haben Kinder den Drang, die Welt sinnlich zu erkunden. Dies gilt für Mädchen und Jungen jeglichen Alters, mit und ohne Handicap.

Als universelle Sprache steht Kunst jedem Menschen, unabhängig von seiner Herkunft, seinen Fähigkeiten und Erfahrungen zur Verfügung. Kunst bietet die Möglichkeit, der eigenen Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Zudem ist sie ein kommunikationsanregendes Mittel, um mit der Welt in Kontakt zu treten und sich kreativ mit unbekanntem Themen oder der Vielfalt der Kulturen auseinanderzusetzen.

Für diese inklusiven Aspekte von Kunst und Kreativität ist ein offener Prozess wichtig. In der Weiterbildung sensibilisieren Sie sich für die besonderen Herausforderungen in den unterschiedlichen Phasen kreativer Prozesse und im Erlernen einer bewertungsfreien und vertrauensschaffenden Feedbackkultur. Das einzelne Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen steht im Zentrum. Sie sorgen für die künstlerisch-kreativen Rahmenbedingungen und wählen Materialien aus, die von Kindern mit und ohne Handicap benutzt werden können

Die ästhetisch-praktischen Fähigkeiten, die vermittelt werden, stellen ein Angebot dar, um kreatives Schaffen zu ermöglichen. Bei der stark praxisorientierten Weiterbildung lernen Sie, wie Sie Kinder mit und ohne Handicap unterstützen können, ihre künstlerisch-kreativen Fähigkeiten weiter auszuprägen. Grundlagen dafür sind, dass Sie Ihr eigenes schöpferisches Potenzial entdecken und im Eintauchen in die Welt der Farben und Formen selbst wichtige Impulse für die unterstützende Arbeit mit den Kindern finden. Neben dem praktischen Arbeiten werden Ihnen auch die nötigen theoretischen Grundlagen vermittelt und Sie erhalten Tipps und Anregungen für Ihre konkrete Arbeit in ihren Einrichtungen. Sie entwickeln einen eigenen Zugang zu unterschiedlichen Kunstformen und Techniken, mit welchen Sie Ihre inklusive, kreative und kunstpädagogische Praxis mit den Kindern weiter entwickeln können.



## TERMINE UND INHALTE DER WEITERBILDUNG

### 1. Modul: DER RICHTIGE RAHMEN

#### Welche Rahmenbedingungen sind für das künstlerische Schaffen?

**2 Tage (20.-21.04.2020)**

Um Kindern Kunst spielerisch nahe zu bringen und sie in ihrer Kreativität anzuregen und zu fördern, braucht es geeignete Rahmenbedingungen. Ein Arbeitsraum, in dem sich die Kinder ausbreiten und entsprechend ihrer körperlichen Größe und Fähigkeiten entfalten können, wirkt anregend und erleichtert den Einstieg in den kreativen Prozess. Vorgestellt werden einfache räumliche Lösungen wie Holzwände, die sich ideal als Staffelei eignen, oder großflächige Bodenabdeckungen, die das bei jüngeren Kindern beliebte Arbeiten auf der Erde ermöglichen.

Noch wichtiger als die passende Umgebung ist der "innere Freiraum".

Kunstassistentinnen und -assistenten begleiten die Kinder in ihrem kreativen Tun, ohne zu werten. Nur so eröffnet sich die Freiheit, das eigene künstlerische Potenzial zu entdecken, auszuprobieren und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Die Begeisterung der Begleitperson zur Kunst ist dabei eine wichtige Voraussetzung, damit der Funke überspringen kann.

### 2. Modul: AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS?

#### Wie entsteht ein künstlerischer Prozess?

**2 Tage (25.-26.05.2020)**

Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien führt wie von selbst in den kreativen Schaffensprozess hinein: Pastellkreide, Tempera, löslicher Kaffee, Acryl, Bundstifte, Ölkreiden, Lebensmittelfarben etc – die Vorstellung verschiedener Farbarten und ihrer jeweiligen Eigenschaften, weckt die Experimentierlust der Kinder. Indem sie zuhören, angeleitet werden und vor allem selbst ausprobieren dürfen, entdecken sie wie von selbst ihr Lieblingsmedium und sind plötzlich mittendrin im künstlerischen Gestalten. In diesem zweiten Modul lernen Sie eine breite Palette an geeigneten Arbeitsmaterialien kennen, können selbst neue Gestaltungs- und Ausdruckswege ausprobieren und in ihrer Wirkung vergleichen.



**3. Modul: KRIKELKRAKEL, KOPFFÜSSLER UND RÖNTGENBLICK**  
**Welche künstlerischen Entwicklungsstufen gibt es bei Kindern mit und ohne Handicap?**

**2 Tage (22.-23.06.2020)**

Der Mensch durchläuft in seiner Kindheit verschiedene Stufen der künstlerischen Entwicklung, die mit der altersbedingten Entfaltung der kognitiven, visuellen und motorischen Fähigkeiten einhergehen. Um Kinder in ihrem künstlerischen Ausdruck fördernd begleiten zu können, lernen Sie in einem entwicklungstheoretischen Teil die spezifischen Phasen der kindlichen Malentwicklung kennen. Warum sind wild durcheinanderlaufende Linien nicht einfach nur Krikelkrakel? Welche Bedeutung hat das Gesicht in der Darstellung des Kopffüßlers und was verbirgt sich hinter dem Röntgenblick? In einem Praxisteil begeben Sie sich mithilfe eines Stifts selbst auf Spurensuche, um Erfahrungen mit der Darstellung von Gefühlen und Gedanken zu sammeln. Dabei wird der Weg von der vermeintlichen Kritzelei bis hin zur differenzierten Zeichnung Schritt für Schritt nachvollzogen.

**4. Modul: DURCHS AUGE MITTEN INS HERZ**

**Wie sprechen Bilder unsere Sinn an?**

**2 Tage (24.-25.08.2020)**

Bilder erzeugen Emotionen und wecken Wünsche, sie können begeistern, aber auch abschrecken. In diesem Modul gehen wir der Wirkungsweise visueller Darstellungen auf den Grund. Dabei werden die Sinne geschult und eine differenzierte Wahrnehmung trainiert.

In der Reflexion, auch über das eigene Gemalte, werden Ansprüche und Erwartungen an das künstlerische Endprodukt herausgearbeitet und ein wertungsfreier Umgang mit Kinderbildern geübt. Wie nähere ich mich dem Kinderbild, ohne zu urteilen oder Leistungsdruck zu erzeugen? Wie bestärke ich vielmehr das Kind, etwas ganz aus sich selbst heraus zu tun, ohne gefallen zu wollen und unterstütze es gleichzeitig darin, seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln?

**5. Modul: DIE WIRKUNG DER FARBEN**

**Warme Farben, kalte Farben. Wie wirken Farbtöne auf uns Erwachsene, wie wirken sie auf Kinder mit und ohne Handicap?**

**2 Tage (19.-20.10.2020)**

Ein kunterbuntes Modul rund um das Thema Farbe – von ihrem Ursprung, über die Wirkungsweise bis hin zum gezielten Einsatz. Untersucht wird ganz praxisnah woraus Farben bestehen, wie sie gemacht werden und welche sich mischen lassen. Es wird der Frage nachgegangen, wie Farbtöne überhaupt definiert werden. Anschließend geht es um ihre Wirkung auf Psyche und Körper. Was macht den Zauber einzelner Farben aus? Sind da nur Wellenlängen im Spiel oder ist da noch mehr? Und wo wird sich schließlich diese Wirkung zunutze gemacht?

## **6. Modul: FÜR JEDEN DAS RICHTIGE MATERIAL**

**Farbe, Papier, Modelliermasse, Stoff & Co. Welche Materialien eignen sich für Mädchen und Jungen?**

**2 Tage (23.-24.11.2020)**

In diesem Modul legen wir Stift und Pinsel beiseite und begeben uns mit den Händen mitten hinein ins kreative Schaffen. Papier ist diesmal nicht einfach nur Bildträger, sondern verwandelt sich selbst zum künstlerischen Ausdrucksmittel. Stoff, Wolle und Modelliermasse, die Materialien mit denen experimentiert werden kann, sind vielfältig, und jedes eröffnet andere Gestaltungs- und Ausdruckswege.

Kinder sind fasziniert, wenn "unter ihren Händen" plötzlich ein neues Gebilde entsteht, das ihre Fantasie anregt und sich bei näherer Betrachtung möglicherweise als Lebewesen entpuppt. Menschen mit Handicap begeistern sich fürs Knüpfen, Weben und Wickeln und lassen aus diesen rhythmischen Prozessen neue Anordnungen entstehen. Die vielen individuellen Gestaltungsmöglichkeiten werden zu einem kreativen Gemeinschaftsprozess zusammengeführt, bei dem unterschiedliche Ausdrucksformen gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

## **7. Modul: ANDERES ALTER, ANDERE TECHNIKEN**

**Welche Techniken & Methoden sprechen besonders kleinere Kinder an?**  
**2 Tage (18.-19.01.2021)**

Das kreative Arbeiten mit kleinen Kindern stellt uns vor besondere Herausforderungen: Farbe und Materialien werden sensitiv erprobt und bisweilen in den Mund genommen. Deshalb müssen sie ungiftig und Arbeitswerkzeuge ungefährlich sein. In diesem Modul werden bildnerische Techniken und Verfahren vorgestellt, die diese Voraussetzungen erfüllen und sich deshalb besonders für kleinere Kinder mit und ohne Handicap eignen.

## **8. Modul: ICH MALE, ALSO BIN ICH**

**Sich öffnen, eigene Maßstäbe setzen, sich selbst genügen, Erfüllung finden. Wie kann Freiheit vermittelt und Genuss am Malen gefunden werden?**

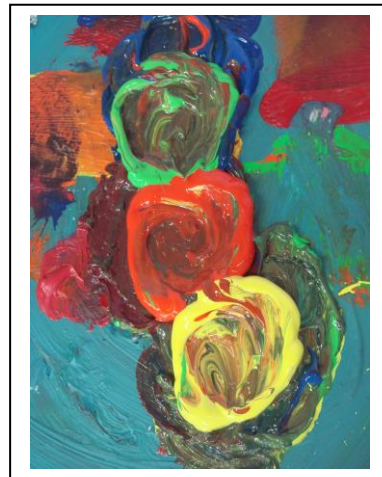
**2 Tage (08.-09.03.2021)**

Jedes Kind gibt innerhalb des künstlerischen Prozesses etwas von sich preis, offenbart einen Teil von sich. Damit vertrauensvoll umzugehen, unterschiedliche Gestaltungs- und Ausdruckswege zu tolerieren und nicht zu werten, das ist die Aufgabe vor der Fachexpertin/Fachexperte für KUNST & KREATIVITÄT stehen. Durch Fragen zu ihren Bildern können Kinder zur Kommunikation angeregt werden. Im Gespräch ergibt sich eine neue Reflexionsebene, die Raum für weitere Betrachtungsweisen und damit auch eine andere Form der Wertschätzung jenseits von "richtig" oder "falsch", "gut" oder "schlecht" eröffnet.

## 9. Modul: SEHT HER, MEIN KUNSTWERK!

### Was ist für eine wertschätzende Präsentation der Kunstwerke wichtig? 2 Tage (26.-27.04.2021)

Das Kunstwerk ist fertig, alle sollen es sehen! Die Liebe und Sorgfalt, mit denen die Arbeiten entstanden sind, sollte auch in der Präsentation ihren Ausdruck finden. Auch dabei geht es um einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander. Anhand von einem Ausstellungsbesuch und weiteren Praxisbeispielen aus historischer und zeitgenössischer Kunst werden Präsentationsformen vorgestellt und für die eigene Arbeit diskutiert und erprobt.



## 10. Modul: Abschlusskolloquium und Präsentation (2 Tage) 09.-10.06. 2021

Der erste Tag dient dem Fachaustausch über Projekt und Projekterfahrungen in der Weiterbildungsgruppe.

Am zweiten Tag findet ein öffentliches Abschlusskolloquium statt mit Zertifikatsübergabe.

Ort: Dieser Abschlusskurs findet in der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift in Darmstadt statt.



### Projektberatungstage

Im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung führen Sie ein Projekt mit den Kindern durch. Sie werden konkret unterstützt bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung. Sicherheit für Sie und die Beteiligten zu schaffen, ist dabei ein primäres Ziel.

Bei Ihrem Projekt unterstützen wir Sie mit Beratungstagen:

**Projektberatung 1: 29.10. 2020**

**Projektberatung 2: 22.03. 2021**

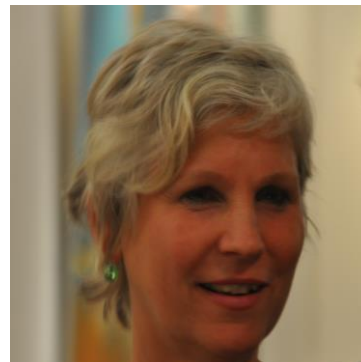
Das eigene Projekt wird dokumentiert und reflektiert

Abgabe der Dokumentation: 26.04.2021

## Organisatorische Hinweise

Referentin: Heidi Schrickel  
Freischaffende Künstlerin und Kursleiterin für  
Kunstseminare, Erzieherin

Seit 2001: Projektleitung **BehindART** im Auftrag des  
Paritätischen Hessen: inklusive-Kunstaussstellungen  
im Darmstadtium, FoyerGalerie und KundenCenter  
Sparkasse Darmstadt  
Seit 2008: Geschäftsführung der Freien Akademie  
für Kunst und Kreativität **akkrea** und Durchführung  
der Ausbildung in „freier Malerei“ zusammen  
mit Horst Benz



Verantwortliche Referentin im afw:  
Angelika Ertl, [ertl@afw.elisabethenstift.de](mailto:ertl@afw.elisabethenstift.de), Tel. 06161-4095 324

### Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung wird erbeten bis 09.03.2020

Der Anmeldung ist ein Portfolio beizulegen, das Auskunft gibt über

- den beruflichen Werdegang,
- Ihre derzeitige Praxis im Bereich Kunst und Kreativität mit Kindern
- das, was Sie persönlich mit Kunst & Kreativität mit Kindern verbinden,
- und Ihre Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung.

### Zertifikatsbedingungen:

- Aktive Teilnahme an allen Teilen der Weiterbildung
- Erfolgreich bestandene Praxisaufgabe
- Präsentation des Projektes und Teilnahme am Fachgespräch und Kolloquium.

Eine Kompensation von Fehlzeiten wird mit der Leitung der Fortbildung vereinbart.

### Kosten der Weiterbildung:

Umfang: 22 Fortbildungstage

Kosten: 1.770 Euro/EKHN 1.550 Euro inkl. Tagesverpflegung (Wasser, Kaffee und Tee, Kuchen) + 150 Euro Materialkosten.

Ratenzahlung möglich.

Passende Kleidung und Schuhe zum Malen sowie Mittagsverpflegung müssen bitte selbst mitgebracht werden.

### Veranstaltungsort:

Alte Schlossmühle, Odenwaldstr.2, 64372 Ober-Ramstadt/Nieder-Modau.

Der Abschluss der Weiterbildung mit Kolloquium und Präsentation findet im afw an der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift, Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt statt.

### Information und Anmeldung:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift gemeinnützige GmbH

afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung

Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt, Tel. 06151 – 4095-302, Fax 06151 – 4095-303

Mail: [afw@elisabethenstift.de](mailto:afw@elisabethenstift.de), [www.pae-elisabethenstift.de](http://www.pae-elisabethenstift.de)